

Drah di Waberl G-Dur





- 2. Streich die Sait'n schrump-schrump-schrump, zupf an der Bassgeig'n blump-blump-blump, blås d'Trompet'n täträtä, schå is Dei Musi schee!
- 3. Walzer, Landler, Polka-Schritt, s' Tanzn des hoit uns alle fit. Tanz ma durch de ganze Woch', des Tanz'n lebe hoch!
- Singa, tanz'n, musizier'n, wer des gern tuat, der håt a Hirn. Klinga tuat des wunderbar, ja, des is ålle klar!

Das Lied "Drah di Waberl" ist in unterschiedlichen Meldodie-Varianten weit verbreitet.

Drahdiwaberl ist der Name für ein kreiselartiges Kinderspielzeug. Waberl ist ein Spitzname für Barbara. Die einfache Melodie lädt zum Weiterdichten ein: Wir sind gespannt, welche Strophen Ihr Euch ausdenkt! Der Text kann gerne an die Färbung Eures regionalen Dialektes angepasst werden.

Zum Begleiten braucht man nur zwei Akkorde: G-Dur und D7 (oder D-Dur).

Tipp: Als Nachschlag-Ton auf die Zählzeiten 1+ und 2+ passt immer der Gleichton D!

Dieses Lied ist in der Tonart G-Dur zum Singen bestens geeignet. Dieses Liedblatt in der Tonart C-Dur passt zu den Mitspiel-Videos unter www.volksmusikmachtschule.de. Dieses Lied ist GEMA-frei!











Ein Projekt des Bezirks Niederbayern zur Stärkung der Regionalen Identität